



# BIBELGEMEINDE BERLIN

Sonntag 01.09.2024

---

**„Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in dem Herrn;  
denn das ist recht.“  
(Epheser 6,1)**

---

## Gottesdienstablauf

### Begrüßung

**Schriftlesung: 5. Mose 28,45-69**

*314 „Welch ein Freund ist unser Jesus“*

*259 „Die Gott lieben werden sein“*

### Predigt:

**„Mutig genug, als Familie Gott zu fürchten“**

(Epheser 6,4)

### Mahl des Herrn

*580 „Gott als Mensch geboren“*

*522 „Wie tief muss Gottes Liebe sein“*

*518 „Dem der uns Liebt“*



---

Bibelgemeinde Berlin e.V.

Wustrower Straße 52, 13051 Berlin

[www.bibelgemeinde-berlin.de](http://www.bibelgemeinde-berlin.de) | [www.hermeneutik.info](http://www.hermeneutik.info)

**IBAN:** DE 39 1001 0010 0012 3301 02 | **BIC:** PBNKDEFF100

Das Passwort für das WLAN Bibelgemeinde-Gast lautet: ecgwb2024

---





## Termine

Mittwoch, 04.09.2024: 18.00 Uhr Gebetsstunde  
Sonntag, 08.09.2024: 15.00 Uhr Gottesdienst (Wustrower Str.)

Hauskreise: siehe Terminkalender auf Basecamp

## Aufgaben zur persönlichen Vertiefung/ für gemeinsamen Austausch:

1. Warum werden Eltern bei den Geboten, die an Kinder ergehen und ihnen gelten, selbst in die Pflicht genommen?
2. Welche Dinge reizen Kinder zum Zorn? Füge wenigstens fünf Beispiele an. Tue diese Dinge nicht!
3. Bei der Aufzucht von Kindern sind zwei wesentliche Elemente von größter Bedeutung; welche sind das? Erkläre ihre Bedeutung.
4. Welches Ziel verfolgt eine biblische Erziehung? Achte auf die letzten beiden Worte in Vers 4.
5. Welche praktischen Schritte kannst du einleiten, damit die Erziehung deiner Kinder dem Wort Gottes entspricht?

## Gebetsanliegen:

1. Bete dafür, dass dein Leben stets vorbildlich ist und es dazu nutzt, um Gott anzubeten.
2. Danke unablässig für alle Dinge und jede Person, die Gott in dein Leben bringt und gebracht hat.
3. Bete für unsere Schulkinder, die ein neues Schuljahr beginnen, dass sie Dinge lernen, weil sie Gott gefallen wollen.
4. Bete dafür, dass Gott der Gemeinde einen geeigneten Versammlungsraum zeigt, in einem Umfeld indem wir Menschen evangelisieren und einladen können.